

### Artikelkenndaten:

Art.-Nr.	Farbe	kg/Eimer	Eim./Pal.
6221022	oxidrot	22	24

### Produktbeschreibung:

Der GIMA Betonkontakt FIX ist eine lösungsmittelfreie verarbeitungsfertige Spezialbeschichtung auf Kunstharz- Dispersionsbasis zur Haftverbesserung von Gips- und Kalkgipsputzen auf glatten Innenwand- und Deckenflächen. Die oxidrote Pigmentierung erleichtert die Kontrolle von bereits behandelten Flächen.

### Eigenschaften:

- ✓ Verarbeitungsfertig
- ✓ Erfüllt AgBB Bewertungsschema
- ✓ Französische VOC Klasse A+
- ✓ Lösungsmittelfrei
- ✓ Kein Absetzen des Kornes
- ✓ Hervorragende Haftungswerte
- ✓ Wasserdampfdiffusionsoffen
- ✓ Quarzhaltig
- ✓ Pigmentiert für eine erhöhte Verarbeitungssicherheit
- ✓ Ohne Zementzusatz

### Anwendungsbereich:

Der GIMA Betonkontakt FIX kann auf alle glatten Innenwand- und Deckenflächen, insbesondere auf **Beton** sowie auf Gips-, Kalk-, und Kalkzementputze zur Haftverbesserung aufgebracht werden.

### Lagerung:

Im Originalgebinde fest verschlossen, trocken, kühl und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### Verbrauch<sup>(1)</sup>:

unverdünnt	Verbrauch ca. [g/m <sup>2</sup> ]	Reichweite ca. [m <sup>2</sup> /Eimer]
je nach Untergrund pro Anstrich	200 - 250	88 - 110

<sup>(1)</sup> Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund, Konsistenz und Verarbeitung. Verbindliche Verbrauchsangaben für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln.

### Technische Eigenschaften:

Verpackung	Eimer
Zusammensetzung	Kunstharz - Dispersion, Quarzsand, Glimmer, Pigmente, Additive, Filmbildehilfsmittel, Konservierungsmittel
Farbton	oxidrot eingefärbt ab Werk
Dichte	ca. 1,4 g/cm <sup>3</sup>
Maximale Korngröße nach EN 13300	Mittel; S <sub>2</sub>
W-Wert / (Klasse) nach DIN EN 1062-3	≤ 0,1 [kg/m <sup>2</sup> √24h]; W <sub>3</sub>
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke / (Klasse) nach EN ISO 7783-2	≤ 0,14 [m]; V <sub>1</sub>
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a) 30 g/l (2010)	Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC
GISCODE	BSW20

### Technische Eigenschaften:

<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter + 5 °C und nicht über + 25 °C (Luft, Untergrund und Material) bzw. bei starker Sonneneinstrahlung, starkem Wind oder Regen verarbeiten.
<b>Trockenzeit <sup>(2)</sup></b>	Mindestens 24 Stunden Standzeit vor Aufbringen des Putzes einhalten. Bei kühler und/oder feuchter Witterung ergeben sich entsprechend längere Trockenzeiten. Ist das Material nicht ausgehärtet nimmt die haftverbessernde Wirkung stark ab.

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.- Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

<sup>(2)</sup> Anhaltswerte bei + 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte

### Verarbeitungshinweise:

**Besonders zu beachten: VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3 und BFS Merkblätter**

<b>Untergrund</b>	Alle mineralischen, glatten Innenwand- und Deckenflächen, insbesondere <b>Beton</b> usw. Die Restfeuchte des Untergrundes darf den Massenanteil von 3 % nicht überschreiten.
<b>Untergrundbeschaffenheit / -vorbereitung</b>	Der Untergrund muss vollständig abgebunden, trocken, staub-, fett-, ölfrei, fest, tragfähig und frei von trennenden oder durchschlagenden Substanzen und ausreichend formstabil sein. Die Benetzungsfähigkeit des Untergrundes ist durch Anspritzen mit Wasser zu prüfen. Trennmittelreste müssen mit einem geeigneten Mittel entfernt werden. Verschmutzungen, lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Mittel). Nicht zu beschichtende / gefährdete Bereiche, wie Glas, Keramik, Metall usw., sind durch entsprechenden Maßnahmen (abdecken, abkleben etc.) zu schützen.
<b>Verdünnung</b>	Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Quirl sorgfältig aufrühren. GIMA Betonkontakt FIX ist grundsätzlich unverdünnt zu verarbeiten.
<b>Verarbeitung</b>	Maschinell durch spritzen oder händisch durch Streichen oder Rollen gleichmäßig und volldeckend auftragen/einarbeiten. Das Auftragen mit Spritzgeräten ist möglich, jedoch ist ein erhöhter Verschleiß am Spritzgerät zu erwarten. Nach Trocknung ist eine Rubbel- oder Kratzprobe vorzunehmen, bis auf wenige einzelne Körner darf der Quarzsand nicht abgerieben werden können.
<b>Alternative Maßnahmen bei kritischen Untergründen</b>	Für Betonflächen mit einer Restfeuchte > 3 M. %, die mit gipshaltigen Putzen überarbeitet werden sollen, empfehlen wir unsere mineralische Haftbrücke GIMA Sulfat Protpekt.

Diese Tabelle dient dem Anwender als Orientierungshilfe und kann nicht alle Fälle abdecken. Sie entbindet den Anwender nicht vor einer fachgemäßen Untergrundprüfung und Beurteilung.

### Reinigung der Werkzeuge:

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser auswaschen.

### Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation einleiten. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Den Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

### Sicherheitshinweise:

Die übliche Arbeitshygiene ist zu beachten. Während der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe tragen. Haut mit Fettcreme (z.B. Melkfett) schützen. Spritzer auf der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Für Kinder unerreikbaar lagern. Weitere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

### Hinweise:

Bei ordnungsgemäßer Verarbeitung und Anwendung von Betonkontakt FIX auf Betonflächen, die keine Restfeuchtigkeit < 3 M. % erreicht haben, können durch Schwinden des Betons Scherspannungen entstehen. Aufgrund der genannten Spannungen kann es somit auch nach längeren Zeiträumen zu Putzablösungen an Decken und Wänden kommen. Eine rückseitige Einwirkung von Feuchtigkeit auf die zu beschichtenden Flächen muss ausgeschlossen sein. Nicht zu beschichtende / gefährdete Bereiche, wie Glas, Keramik, Metall usw., sind durch entsprechenden Maßnahmen (abdecken, abkleben etc.) zu schützen. Mit GIMA Betonkontakt FIX vorbehandelte Untergründe dürfen nicht mit Putzen auf Kalkzementbasis überarbeitet werden.

### Besondere Hinweise:

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der GIMA GmbH & Co. KG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Sollten besonderen Anforderungen in einzelnen Bereichen an das Produkt gestellt werden, die in diesem Merkblatt nicht explizit genannt sind ist in jedem Einzelfall der Einsatz mit der GIMA GmbH & Co. KG abzustimmen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichenden Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.